

Hamburg, den 4. September 1966

Sehr geehrtes Mitglied!

Nun liegt die Eröffnung der ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands hinter uns! Die Mühe der oft bis in die Nächte dauernden Vorarbeiten ist fast vergessen, und bereits neigt sich die diesjährige Betriebszeit unserer Museums-Eisenbahn ihrem Ende zu.

Die Eröffnung ist im Fernsehen, im Rundfunk und in zahlreichen Tageszeitungen gebührend gewürdigt worden. Aus Anlaß der Eröffnung sind uns Spenden von der Deutschen Bundesbahn, dem Museum für Hamburgische Geschichte und den Freunden der Eisenbahn e.V. in Hamburg zugegangen. Die Fahrgastzahlen an allen Betriebstagen ließen keine Wünsche offen, so daß die reinen Betriebskosten (Personal und Betriebsstoffe) bereits annähernd aus den Fahrgeld-Einnahmen bestritten werden können. Alles in allem war der Start der ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands ein guter Erfolg, ein Ergebnis, auf das wir alle stolz sein können.

Inzwischen haben wir sechs weitere Fahrzeuge erworben, die mit Ausnahme des Wismarer Schienenbusses auch schon in Bruchhausen-Vilsen eingetroffen sind. Unser zweiter Personenwagen, der Wagen Nr. 3 der KAE, kam gerade noch rechtzeitig zum Besuch einer größeren Gruppe englischer Eisenbahnfreunde, die sich für den 27. August angekündigt hatte und die wir mit nur einem Personenwagen nicht hätten auf einmal befördern können. - Als Anlage überreichen wir Ihnen eine Aufstellung unseres augenblicklichen Fahrzeugbestandes und ein Foto von dem Besuch der englischen Eisenbahnfreunde, aufgenommen im Bahnhof Heiligenberg.

Zur besseren Betreuung unserer Mitglieder richten wir mit Wirkung vom 1.9. eine Geschäftsstelle in Hannover und mit Wirkung vom 15.10. dieses Jahres eine Geschäftsstelle im Rheinland ein. Die Anschriften lauten:

Deutscher Kleinbahn-Verein e.V.  
Geschäftsstelle Hannover  
Erich Blasche

3 Hannover  
Söhner Straße 4

Deutscher Kleinbahn-Verein e.V.  
Geschäftsstelle Rheinland  
Ing. Michael Spellen

404 Neuß  
Eichendorffstraße 25

Um für unsere Mitglieder eine preiswerte Übernachtungsmöglichkeit in Bruchhausen-Vilsen zu schaffen, wollen wir den G-Wagen 49, der einige kleine Fenster hat, innen mit Spanplatten auskleiden und mit vier Schlafgelegenheiten ausrüsten. Falls Sie billig oder gar kostenlos die hierzu erforderlichen Materialien beschaffen oder sonst zur Ausstattung des Wagens beitragen können, bitten wir Sie höflich um Mitteilung.

Unsere sieben Fahrzeuge sind für die VGH bei der Abwicklung ihres Schmalspurbetriebes ein ziemliches Hindernis, weil die schmalspurigen Gleisanlagen in Bruchhausen-Vilsen sehr beengt sind. Um uns das wohlwollende Entgegenkommen, das wir bisher seitens der VGH genossen, für die Zukunft nicht zu verscherzen, wollen wir Ende September damit beginnen, in Bruchhausen-Vilsen einen eigenen Abstellbahnhof zu bauen. Wir haben daher für die Wochenenden 24./25. September, 1./2. Oktober und 22./23. Oktober freiwilligen Arbeitseinsatz in Bruchhausen-Vilsen angesetzt und bitten Sie, sich nach Möglichkeit daran zu beteiligen. Kenntnisse im Gleisbau sind nicht erforderlich. Bitte teilen Sie dem Vorstand möglichst umgehend mit, an welchem der genannten Tage wir mit Ihrer dringend benötigten Hilfe rechnen dürfen, damit wir rechtzeitig disponieren können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

  
1. Vorsitzender